

Pressemitteilung:

Das Ackerblühstreifenprojekt wird fortgesetzt - Bestellungen sind ab jetzt möglich

Text: Katrin Ehrhartsman (LEV)

Im Rahmen des Ackerblühstreifenprojekts wollen der Landschaftserhaltungsverband (LEV) und der Bauernverband Allgäu-Oberschwaben Landwirte bei der Anlage von Ackerblühstreifen unterstützen. Bereits in den letzten Jahren wurde das Ackerblühstreifenprojekt erfolgreich im Landkreis Ravensburg umgesetzt. Über 70 ha Blühstreifen wurden 2019 freiwillig von mehr als 130 Landwirten in vielen Gemeinden eingesät. **Um das Projekt auch in diesem Jahr fortzusetzen, brauchen wir die Unterstützung der Landwirte im Landkreis!**

Über den LEV haben Landwirte die Möglichkeit kostenlos Saatgut für Ackerblühstreifen zu beziehen und auf Ihren Äckern zu säen. Vom Projekt profitiert einerseits die Natur, denn die Blühstreifen vernetzen Lebensräume und die bunten Kräuter liefern Pollen und Nektar für Insekten sowie Sämereien für Vögel. Um eine möglichst positive ökologische Wirkung zu erzielen, sollten die Streifen möglichst breit (2 Sämaschinenbreiten) gesät werden, möglichst lange stehen und nicht an viel befahrenen Straßen angelegt werden. Seit diesem Jahr wird neben einer Mischung mit einjährigen Arten auch eine Mischung mit mehrjährigen Arten angeboten. Andererseits profitiert auch der landwirtschaftliche Betrieb durch ein verbessertes Image und die begleitende Öffentlichkeitsarbeit des Projekts. Im letzten Jahr fand das Projekt bei der Bevölkerung und Presse sehr guten Anklang. Deshalb unterstützen Landwirte das Projekt auch wenn sie für ihren Mehraufwand und ihren Ertragsverlust keine Entschädigung erhalten.

Wie läuft das Projekt ab?

- Die Bestellung ist ab jetzt bis **spätestens 01.03.2020** möglich
- Zur Auswahl stehen eine **einjährige Mischung** (bio), eine **mehnjährige Mischung** (konventionell, 40% Wildblumen, 60% Kulturarten), eine **Ackerkräutermischung**
- Das Bestellformular ist auf der Homepage des LEVs abrufbar: www.lev-ravensburg.de/aktuelles
- **Das Saatgut wird vom LEV bestellt, die Kosten werden zu 100% übernommen**
- Die Lieferung des Saatgutes erfolgt Anfang April zum Hof des jeweiligen Landwirts
- Die Aussaat erfolgt durch den Landwirt bzw. kann ggf. überbetrieblich übernommen werden.
- Feldschilder zur Information der Bevölkerung werden kostenlos vom Bauernverband gestellt oder können auf der LEV-Homepage heruntergeladen werden.

Die Mischungen setzen sich aus verschiedenen Kulturarten (Phacelia, Öllein, Klee usw.) und Ackerwildkräutern (Mohn, Wilde Malve, Kornblume usw.) zusammen.

Die Finanzierung des Projekts ist dank einer Spende der Kreissparkassen Stiftung möglich.

Weitere Tipps zur Aussaat, die genaue Zusammensetzung der Mischungen, Infos zur Beantragung im Gemeinsamen Antrag sowie weitere Möglichkeiten zur Steigerung der Artenvielfalt auf Ackerflächen erhalten Sie auf der Homepage des LEVs: www.lev-ravensburg.de/aufgabenfelder/bluehstreifen-im-acker/

Wichtiger Hinweis: Das Projekt richtet sich ausschließlich an Landwirte, die Flächen im Landkreis Ravensburg bewirtschaften.

Das Saatgut ist nicht für Wiesen oder Privatgärten geeignet. Gartenbesitzer können sich über das Kooperationsprojekt „Blühender Landkreis“ unter www.bluehender-landkreis.org informieren und mitmachen.